Nr. 1 Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses

Am Dienstag, 26. Juni 2018, 17 Uhr, findet im großen Sitzungssaal des Rathauses Monheim die Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Ortseinsicht wegen Unweterschäden Flotzheim, Schreinerei Ferber
2. Ortseinsicht wegen Unweterschäden im Stadtteil Kölbung
3. Ortseinsicht wegen Böschungsabtrag an der Ussel zwischen Kölbung und Hochfeld
4. Bauantrag für Wohnhausneubau mit Doppelgarage auf Fl.-Nr. 3204, Gmk. Monheim (Wiesenklering 17)

anschließend nichtöffentliche Sitzung

Nr. 2 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Monheim für das Haushaltsjahr 2018

Der Stadtrat Monheim hat die Haushaltssatzung für 2018 in der Sitzung vom 15. 5. 2018, lfd. Nr. 872 beschlossen.

Das Landratsamt Donau-Ries hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 67 und 71 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erforderlichen Genehmigungen zur Haushaltssatzung mit Verfügung vom 6. 6. 2018 Nr. 200-027-941/1 erteilt.

Die Satzung wird deshalb durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der VG – Kämmerer – Zimmer Nr. 101 amtlich bekannt gemacht (Art. 65 Abs. 3, Art. 26 Abs. 2 GO).

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen bis zur Bekanntmachung einer neuen Haushaltssatzung während des ganzen Jahres in der Verwaltungsgemeinschaft Monheim Zimmer Nr. 101 innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit (Art. 65 Abs. 3 GO, § 4 BekV).

Monheim, 18. 6. 2018
Stadt Monheim

Pfefferer
Erster Bürgermeister

Nr. 3 Haushaltssatzung der Stadt Monheim (Landkreis Donau-Ries) für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Stadtrat folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan wird
a) im VERWALTUNGSHAUSHALT in den Einnahmen und Ausgaben auf € 14.052.564,00 und
b) im VERMÖGENSHAUSHALT in den Einnahmen und Ausgaben auf € 10.547.068,00 festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden auf € 1.000.000,00 festgesetzt.

§ 3

Die Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf € 1.374.000,00 festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 300 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.

2. Gewerbesteuer

nach dem Gewerbeertrag 380 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf € 1.000.000,00 festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft

Monheim, 11. 6. 2018

STADT

Pfefferer

Erster Bürgermeister

Nr. 4 2. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Monheim (Wasserabgabesatzung – WAS –)

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Monheim, im nachfolgenden Text Gemeinde genannt, folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Monheim (Wasserabgabesatzung – WAS –):

§ 1

§ 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gemeinde betreibt eine öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Monheim, 20. 6. 2018

STADT

Pfefferer

Erster Bürgermeister

Nr. 5 4. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Monheim (BGS-WAS)

Aufgrund des Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes –KAG– (BayRS 2024-1-I) erlässt die Stadt Monheim folgende 4. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Monheim (BGS-WAS):

§ 1

§ 1 erhält folgende Fassung:

Die Stadt erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Wasserversorgungseinrichtung einen Beitrag, soweit der Aufwand nicht einer Erstattungsregelung nach Art. 9 KAG unterliegt.

§ 2

§ 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Kosten für die Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse sind mit Ausnahme der Kosten, die auf Teile der Grundstücksanschlüsse entfallen, die sich im öffentlichen Straßengrund befinden, in der jeweils tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.

Der Aufwand für die Wiedererübernahme oder den Neuanschluss eines abgesperrten oder stillgelegten Hausanschlusses ist vom Grundstückseigentümer auch zu erstatten, soweit die Kosten im öffentlichen Straßengrund anfallen.

§ 3

§ 9a erhält folgende Fassung:

- (1) Die Grundgebühr wird nach den Nenndurchfluss (Dauerdurchfluss) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Nenndurchflusses (Dauerdurchfluss) der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss (Dauerdurchfluss) geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.
- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss (Qn) netto:

bis 2,5 cbm/h	12,00 €/Jahr
bis 6 cbm/h	24,00 €/Jahr
bis 10 cbm/h	102,00 €/Jahr
bis 15 cbm/h	126,00 €/Jahr

- (3) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Q3) netto:
bis 4 cbm/h	12,00 €/Jahr
bis 10 cbm/h	24,00 €/Jahr
bis 16 cbm/h	102,00 €/Jahr
bis 25 cbm/h	126,00 €/Jahr
über 25 cbm/h	234,00 €/Jahr

§ 4

In § 11 wird folgender Abs. 3 angefügt:

Die Gebührenschuld gemäß §§ 9 ff. ruht auf dem Grundstück, Erbbaurecht bzw. Wohnungs- oder Teileigentum als öffentliche Last.

§ 5

Diese Änderungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Monheim, 20. 6. 2018

STADT

Pfefferer

Erster Bürgermeister

Nr. 6 Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Monheim

Aufgrund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Monheim folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

§ 1 Beitragserhebung

Die Stadt Monheim erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung bzw. Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung für folgende bauliche Maßnahmen:

Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Wasserversorgung auslösen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

- (4) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

§ 6 Beitragssatz

- (1) Der durch Verbesserungsbeiträge abzudeckende Aufwand in Höhe von 85,9 v.H. des beitragsfähigen Investitionsaufwandes wird auf ca. 2.987.224 € geschätzt und nach der Summe der Grundstücksflächen und der Summe der Geschossflächen umgelegt.
- (2) Da der Aufwand nach Absatz 1 noch nicht endgültig feststeht, wird gemäß Art. 5 Abs. 4 KAG in Abweichung von Art. 2 Abs. 1 KAG davon abgesehen, den endgültigen Beitragssatz festzulegen. Der vorläufige Beitragssatz beträgt:
 - a) pro m² Grundstücksfläche 0,27 € (netto)
 - b) pro m² Geschossfläche 2,06 € (netto)

- (3) Der endgültige Beitragssatz pro m² Grundstücksfläche und Geschossfläche wird nach Feststellbarkeit des Aufwandes festgelegt. Dabei wird von den Gesamtkosten der Kostenanteil nach Abs. 1 in Abzug gebracht, der sich durch die Erhöhung des Kapazitätsumfanges der beiden Hochbehälter von 3000 m³ auf 5000 m³ ergibt.

§ 7 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

Entsprechendes gilt für Vorauszahlungen.

§ 7 a Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 Mehrwertsteuer

Zu den Nettobeiträgen wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben.

§ 9 Pflichten der Beitragsschuldner

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Stadt Monheim für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Monheim, den 20. 6. 2018

STADT MONHEIM

Pfefferer

Erster Bürgermeister

Hinweis: Der Stadtrat hat beschlossen, Mitte August Vorauszahlungsbescheide i. H. v. 70% des voraussichtlichen Verbesserungsbeitragsaufwandes zu erlassen; als Zahlungsziel wurde der 15. Oktober 2018 festgelegt.

Nr. 7 Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit der Stadt Monheim, Tel. 09091/9091-0 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!
Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Nr. 8 Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist bis November am Freitag von 15 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.awv-nordschwaben.de.

Nr. 9 Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist bis November am Freitag von 15 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen.

Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten. Nähere In-

formationen erhalten Sie auch unter www.awv-nordschwaben.de.

Günther Pfefferer
Erster Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft Monheim (Stadt Monheim sowie die Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim)

A) VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MONHEIM

Nr. 1 Gemeinsame Bekanntmachungen

Auf die Gemeinsamen Bekanntmachungen wird verwiesen.

Vellingner
Erster Vorsitzender

Neubau Hochbehälter Nord und Süd		
	HB Nord	HB Süd
Grunderwerb	1.800 m ²	-
Allgemeines Behältervolumen	2.500 m ³	2.500 m ³
Außenmasse Behälter (L x B x H)	27,60 x 21,40 x 6,00	27,60 x 21,40 x 6,00
Außenmasse Bediengebäude (L x B x H)	5,33 x 12,35 x 7,00	5,33 x 12,35 x 7,00
Stromanschluss	1 psch	1 psch
Los 2 – Erdarbeiten / Rohrleitungsbau / Abbruch		
Humusab- und -auftrag	1.500 m ³	600 m ³
Zaun abbauen	150 m	180 m
Auffüllmaterial liefern und einbauen	280 m ³	2.215 m ³
Abbruch bestehender Behälter	-	1 psch
Baugrubenaushub	5.150 m ³	750 m ³
Bodeneinbau	4.150 m ³	13.750 m ³
Abfuhr Boden	1.000 m ³	-
Tragschicht unter Bauwerk	840 m ²	870 m ²
Wasserleitungen aus PE HD verlegen	340 m	150 m
Grundablass erstellen	260 m	20 m
Zufahrt Bediengebäude aus Betonpflaster	120 m ²	100 m ²
Los 3 – Bauwerkserstellung mit Ausbaugebäude		
Stahlbeton liefern und einbauen einschl. Schalung usw.	1.100 m ³	1.124 m ²
Baustahl liefern und einbauen	170 to	175 to
Behälterdecke mit mineralischer Beschichtung (Tropfenstruktur)	530 m ²	530 m ²
Behälterdecke abdichten	700 m ²	700 m ²
Pultdach als Dacheindeckung mittels Trapezprofilen	113 m ²	113 m ²
Boden fliesen / Estrich herstellen	100 m ²	100 m ²
Wandfliesen liefern und anbringen	70 m ²	70 m ²
Türe liefern und einbauen	4 St	4 St
Drucktüre einbauen	2 St	2 St
Edelstahlterasse / -geländer	1 psch	1 psch
Malerarbeiten	530 m ²	530 m ²
Raumlufttechnische Anlage	1 psch	1 psch
Blitzschutz- und Erdungsanlage (unterirdisch)	1 psch	1 psch
Los 4 – Rohrleitungsinstallation		
Edelstahlrohr DN 50 - DN 250	140 m	130 m
Formstücke aus Edelstahl	47 St	41 St
Armaturen und Schieber usw.	46 St	40 St
Los 5 – Elektro- und Steuerungstechnik		
Gebäudeinstallation Strom	1 psch	1 psch
Gebäude Außen- und Innenbeleuchtung	17 St	17 St
Kabelverlegung	700 m	700 m
Gebäudeblitzschutz (oberirdisch)	1 psch	1 psch
Schaltschränke	3 St	3 St
USV-Anlage	1 St	1 St
- Versorgungspumpen 2,5 l/s	3 St	3 St
- Feuerlöschpumpe 27 l/s	1 St	1 St
Membranausdehnungsgefäß 600 l	1 St	1 St
Fernwärmesystem	1 psch	1 psch
Durchflussmesser DN 100 - DN 200	4 St	3 St
Los 6 – Zaunbau		
Stahlgittermattenzaun einschl. Pfosten	280 m	200 m
Tore / Türen	3 St	2 St
Los 7 – Pflanzarbeiten / Ansaat		
Bäume und Büsche pflanzen	1 psch	1 psch
Ansaat	1 psch	1 psch